



Niederschrift

**über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/HA/02/2011)
vom 24.05.2011**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gerald Gleue

Mitglieder

Herr Jürgen Brockmann

Herr Hermann Klinker

Herr Uwe Timm

Herr Jörg Willms

Herr Hans-Jürgen Woltmann

Sachkundige/r

Herr Zimmermann

Protokollführer/in

Herr Manfred Aßmann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Stubbe

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:05 Uhr
Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung, Ordnungsmäßigkeit, Beschlussfähigkeit und Bestimmung Protokollführung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 30.03.2011
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
5. Sondernutzungserlaubnis für das Aufstellen von Stellschildern und Plakaten
6. Zeitschaltung der Straßenbeleuchtung

LUTTE/BV/023/2011

7. Umstellung von Ökostrom für gemeindeeigene Stromverbraucher
8. Sonstiges

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung, Ordnungsmäßigkeit, Beschlussfähigkeit und Bestimmung Protokollführung

Der Vorsitzende, Herr Gleue, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Hauptausschussmitglieder, Herrn Zimmermann als Sachverständigen zu TOP 7 und Herrn Aßmann für die Protokollführung.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 30.03.2011

Zur Niederschrift der Hauptausschusssitzung vom 30.03.2011 gibt es keine Einwendungen. Sie ist damit genehmigt.

**TO-Punkt 4: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: LUTTE/BV/023/2011**

Der vorliegende Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2011 beinhaltet im Verwaltungshaushalt Einnahmen in Höhe von 326.600 € und Ausgaben von 331.500 €. Das Haushaltsdefizit verringert sich von 31.300 € um 26.400 € auf nunmehr 4.900 €.

Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 17.200 €.

Kreditaufnahmen sind keine vorgesehen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden entsprechend des GV-Beschlusses vom 11.04.2011 neu festgesetzt auf:

Grundsteuer A	350 %
Grundsteuer B	370 %
Gewerbsteuer	350 %

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Stimmberechtigte:6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Sondernutzungserlaubnis für das Aufstellen von Stellschildern und Plakaten

Beschluss:

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Sondernutzungssatzung nach dem vorliegenden Entwurf der Gemeinde Fiefbergen zu fertigen. Die Gebühr soll 5,00 € / St pro Woche betragen. Die Anzahl der Schilder soll nicht beschränkt werden.

Stimmberechtigte:6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Zur möglichen Regelung der Aufstelldauer bittet der Hauptausschuss um Erläuterungen.

TO-Punkt 6: Zeitschaltung der Straßenbeleuchtung

Herr Bürgermeister Peters erklärt, dass die Straßenbeleuchtung derzeit per Zeitschaltung und zusätzlichem Dämmerungsschalter geregelt ist. Der Hauptausschuss diskutiert die Möglichkeiten der Energieeinsparung über eine Verkürzung der Schaltdauer.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dass die Straßenbeleuchtung 1 Stunde pro Tag weniger eingeschaltet wird.

Stimmberechtigte:6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Umstellung von Ökostrom für gemeindeeigene Stromverbraucher

Herr Peters informiert, dass die Stromlieferverträge Ende 2011 auslaufen. Die Gemeinde hat die Möglichkeit an einer europaweiten Ausschreibung unter Kostenbeteiligung für eine extern durchgeführte Ausschreibung teilzunehmen. Für den Fall, dass sich die Gemeinde selbst um einen neuen Stromanbieter kümmert, wird sich Herr Peters im Amt über die erforderlichen Ausschreibungsregularien informieren.

Herr Zimmermann von „Strompool“ erklärt, dass sie selbst aus Kapazitätsgründen keine Ausschreibung für die Gemeinde machen können. Der Strompool kann aber als Vermittler tätig werden. Im Folgenden stellt Herr Zimmermann verschiedene Stromtarife vor. Insbesondere wird auch über atomkraftfreien Strom diskutiert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Umstellung auf Ökostrom für gemeindeeigene Stromverbraucher ab 01.01.2012.

Stimmberechtigte:6			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Sonstiges

Herr Gleue thematisiert die Grundsätze zur Planung von Windkraftanlagen. Das seinerzeit erstellte Kreiskonzept zur Windenergie sieht keine Windanlagen in Lutterbek vor. Nachdem Herr Peters sich dagegen in einem Schreiben ans Innenministerium im Dezember 2009 ausgesprochen hatte, gab es dort auch noch ein Gespräch mit Herrn Tasch. Darin wurde nochmals klar gemacht, dass Einzelanlagen keine Aussicht auf Genehmigung haben; im übrigen könne man nur im Rahmen eines konkreten Bauantragsverfahrens tätig werden.

Herr Brockmann erklärt, dass das Kreiskonzept geändert werden müsse. Man solle zunächst abwarten, da im August eine erneute Abfrage zum Thema Windkraft erfolge.

Der Hauptausschuss diskutiert das Thema der Dienstreiseversicherung. Derzeit sind 2 Ehrenbeamte über den KSA versichert. Der Hauptausschuss diskutiert darüber, ob der vorhandene KfZ-Versicherungsschutz ausreicht. Eine Ausweitung ist nicht beabsichtigt.

Herr Gleue thematisiert die Erhebungspflicht für Straßenausbaubeiträge. Er zitiert aus einem Schreiben des Innenministeriums, in dem auf ein spezielles Urteil Bezug genommen wird, das Gemeindevertretern im Zusammenhang mit dem Ausbau einer Straße „... eine Verletzung der Vermögensbetreuungspflicht...“ vorwirft. Über das Thema wird kurz diskutiert.

Herr Woltmann fragt, wer die Verantwortung für die Kübel in der verkehrsberuhigten Zone im Steiner Weg hat.

Herr Peters erklärt, dass die Anlieger die Kübel bepflanzen sollen. Der Hauptausschuss diskutiert das Thema. Herr Peters wird die Anlieger nochmals ansprechen und ihnen erklären, dass für den Fall, dass die Kübel nicht ansprechend bepflanzt werden und weiterhin das Ortsbild beeinträchtigen, er in der nächsten Gemeindevertreterversammlung einen Beschluss zur Entfernung der Kübel herbeiführen wird.

Herr Woltmann erkundigt sich nach einer Fläche im Freienfelder Weg, auf der es einen Wasserschaden gegeben haben soll. Herr Peters erklärt, dass die Fläche wiederhergestellt wird. Man warte noch spätere Setzungen ab.

Der Vorsitzende, Herr Gleue, schließt um 21.43 Uhr die heutige öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

Die Sitzung des Hauptausschusses wird um 21.48 Uhr als nichtöffentliche Sitzung fortgesetzt.

gesehen:

Gerald Gleue
- Vorsitzender -

Manfred Aßmann
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -